

Ausgabe 01/2020, Oktober 2020

WGT Aktiv

Interview mit Ihrer Gemeinderätin Katharina Krück Seite 2

WGT vor Ort

Rückblick auf unser Ferienprogramm Seite 3

WGT vor Ort

Personalien & Aufruf zum Lebendigen Adventskalender Seite 4



Katharina Krück und Martina Kratzer - Ihr starkes Duo im Gemeinderat



WGT Aktiv: Gemeinderätin Katharina Krück

Ihre Gemeinderätin Katharina Krück im Interview



Katharina Krück, Gemeinderätin der WGT

Katharina, seit dem 01.05.2020 bist du zusammen mit Martina Kratzer das Frauen-Power-Team für die WGT im neu gewählten Gemeinderat . Was war dein erster Gedanke, als du erfahren hast: "Ich bin im Gemeinderat"?

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich zuallererst bei allen Wählern sehr herzlich für ihre Stimme bedanken. Ich war natürlich überwältigt, aber nicht überrascht. Die WGT leistet seit vielen Jahren sehr gute Arbeit und viele Tuchenbacher*innen erinnern sich sehr gut an die Zeit, als meine Mutter als 3. Bürgermeisterin aktiv war. Mein Vater hat sich viele Jahre unter anderem als 1. Vorstand für die Sportfreunde Tuchenbach eingesetzt. Die Erwartungen an mich sind wahrscheinlich ziemlich hoch (lacht).

Welche Eindrücke hast du schon sammeln können? Du bist ja das erste Mal im Gemeinderat.

Es geht sehr formell zu, das ist tatsächlich neu für mich. Man muss die Hand heben und warten, bis man aufgerufen wird. Die Ortstermine bei Kinderkrippe und Kläranlage waren sehr interessant, da bekommt man einfach einen ganz anderen Überblick über die Projekte der Gemeinde. Die Zuschauerplätze sind immer gut besetzt, wobei ich mich auch über neue Gesichter freuen würde. Unser Dorf geht uns alle etwas an und wir können nur etwas bewegen, wenn die Bürger auch ein Interesse zeigen und den Gemeinderat unterstützen.

Welche Themen sind dir wichtig?

Ich betrachte mich als Alteingesessene, auch wenn ich über zehn Jahre nicht in meiner Heimat gelebt habe. Ich habe sehr viel von der Welt sehen dürfen und habe viele Ideen mitgebracht. Veränderungen beginnen immer im Kleinen und da hat Tuchenbach eine gute Größe. Es wäre toll, wenn Tuchenbach ein Fair-Trade-Dorf werden könnte. Ich habe vor zwei Jahren die Flohmarktgruppe Tuchenbach über WhatsApp gegründet und die läuft wirklich hervorragend. So können gut erhaltene Dinge noch weiterverwendet werden und es landet weniger im Müll. Nachhaltigkeit ist also ein großes Thema.

Was ist in Tuchenbach noch verbesserungsbedürftig?

Das Thema Verkehrssicherheit ist ein ganz großes Thema für mich als Mutter von zwei kleinen Kindern. In Tuchenbach gibt es zu viele unübersichtliche Stellen und der Verkehr hat enorm zugenommen. Das Argument, dass wir es damals ja auch alle überlebt haben, zählt für mich an dieser Stelle gar nicht und stimmt mich sehr ärgerlich. Der Gemeinderat hat seit Mai die Anschaffung von zwei weiteren Solar-Geschwindigkeitsanzeigen beschlossen und das ist auch gut so. Wir müssen aber mehr sichere Fußgänger-überwege schaffen und für mehr Aufklärung sorgen.

Erzähl uns doch zum Schluss noch etwas über dich.

Mit meinen zwei Töchtern bin ich gut eingespannt und wir versuchen jeden Tag mit ihnen raus in die Natur zu gehen. Dafür liebe ich unser Dorf, denn die Möglichkeiten sind unendlich. Wir besuchen die Ziegen oder die Kühe, Hühner und Pferde von unseren Nachbarn. Ich glaube, es gibt fast nichts Wertvolleres, was man seinen Kindern mitgeben kann, als die Verbundenheit mit der Natur.

Vielen Dank, Katharina, für das aufschlussreiche Gespräch. Wir wünschen dir gutes Gelingen bei deiner Arbeit im Gemeinderat!



WGT vor Ort: Berichte Ferienprogramm 2020

Unser Ferienprogramm: LandArt

Am Donnerstag, den 27. August 2020, traf sich eine Horde fröhlicher Kinder am Treffpunkt Bürgerhaus ein. Bereits auf dem Weg zum Wiesengrund fanden wir allerhand Naturschätze, welche der Sturm am Vortag für uns auf dem Weg hinterließ.

Angekommen im Grünen, lauschten die Kinder mit geschlossenen Augen zwei Minuten lang mucksmäuschenstill den Geräuschen der Natur: Da war ein Frosch zu hören, eine Hummel, die direkt an uns vorbei flog, Vögel ringsherum, das Plätschern des Wassers oder der Wind in den Bäumen.

Mit geschärften Sinnen entdeckten wir zwischen all dem Grün der Wiese und dem Laub der Bäume auch andere Farben, wie Gelb, Rot, Blau, Orange und Braun. So machten sich alle auf die Suche nach weiteren Schätzen der Natur.

Nach gründlichem Händewaschen mit Lufttrocknung und einem stärkenden Snack gingen wir ans Werk, jeder für sich ein Kunstwerk zu kreieren.

Nachdem alle nach und nach fertig wurden, gab es eine

kleine Ausstellung, bei der jeder Künstler sein Werk vorstellen durfte.

Anschließend, nach so viel Konzentration, powerten wir uns bei lustigen Spielen aus, um mit vollem Elan den Weg zurück zum Treffpunkt, die Bergstraße hinauf, zu gehen.

So bekamen die Eltern fröhlich-erschöpfte Kinder überreicht, die hoffentlich ein wenig von der Vielfalt unserer Natur in den Herzen mitgenommen haben.

Zum Andenken gibt es für jedes Kind ein Foto seines Kunstwerkes, da diese für den Moment entstanden und anschließend dem Wandel der Natur überlassen wurden.



Foto: Martina Kratzer

Unser Ferienprogramm: Herzenssache – Acrylmalen

Bei schönstem Sommerwetter, pünktlich um 14 Uhr, standen im Garten von Monika Herrmann erwartungsfrohe Kinder, bereit um für sich oder für die Eltern oder Geschwister zum Geburtstag ein Bild zu malen.

Unter Anleitung von Monika Herrmann und Martina Kratzer wurden zu Beginn aus einem Stoffsäckchen Herzen blind herausgefischt, ausgiebig befühlt und die unterschiedlichen Materialien der Herzen verglichen. Zur Einstimmung bekam jedes Kind ein Blatt Papier und konnte so seine Ideen ausprobieren. Schürzen an und los ging es mit den Acrylfarben: In Pink und Grün, Gelb und Lila, Rot, Blau und Gold, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, wurden Herzen auf die Leinwand gemalt und farbenfroh verziert. Feiner Sand als Strukturgeber war ebenfalls im Einsatz.

Die Zeit verging wie im Flug und zum Abschluss präsentierten die jungen Malerinnen stolz ihre schönen Gemälde, die sie am Nachmittag mit großem Eifer gemalt hatten.





Fotos: Minka Huck und Martina Kratzer

Impressum: Wählergemeinschaft Tuchenbach, 1. Vorsitzende Gisela Blümm, Telefon 0173/8997554

Redaktion: Gisela Blümm, Marta Tayeh Fotos Titelseite und Seite 2: Christian Krück



WGT vor Ort: Personalien

Geballte Frauenpower im Vorstand der WGT

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 23. September 2020 wählten die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig Katharina Krück zur 2. Vorsitzenden der WGT. Stefan Spielvogel schied zu unserem Bedauern aus dem Amt aus. Katharina Krück verstärkt damit das einstimmig wiedergewählte Team aus 1. Vorsitzender Gisela Blümm und Kassier Helmut Stengel; das Amt des Schriftführers übernahm Marta Tayeh.

"Wir freuen uns sehr, dass Du diese Aufgabe annimmst, Katharina, und sind gespannt auf den jungen, frischen Input", so Gisela Blümm. "Wir danken an dieser Stelle nochmals ganz herzlich Stefan Spielvogel für seinen langjährigen unermüdlichen und immensen Einsatz für die Wählergemeinschaft Tuchenbach als 2. Vorsitzender und als Gemeinderat. Wir wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft weiterhin alles Gute."

WGT vor Ort: Lebendiger Adventskalender

Aufruf - "Lebendiger Adventskalender in Tuchenbach!"

Unser lebendiger Adventskalender hatte die letzten Jahre überragenden Erfolg! So verbrachten wir in der Vorweihnachtszeit sehr schöne beschauliche Stunden miteinander, haben zusammen gesungen und gelacht.

Trotz und gerade wegen Corona suchen wir auch in diesem Jahr aufgeschlossene Familien und/oder Vereine, die sich der Herausforderung stellen und uns einen Abend im Dezember mit ihren Ideen unterhalten. So kann man zwar nicht tatsächlich, aber doch wenigstens im Geiste näher zusammenrücken. Nähe - das ist ja etwas, das in diesen Zeiten besonders fehlt. Köstlichkeiten und Gastgeschenke müssen Coronabedingt diesmal leider ausfallen. Ein Merkblatt zu den Hygienevorschriften wird zusammen mit den Terminen natürlich noch rechtzeitig verteilt.

Geplant ist, an jeweils einem Tag ein "Türchen" zu öffnen. Wie im letzten Jahr bestimmen Sie als Gastgeber selbst die Uhrzeit. Ob Sie nun ein Fenster zur Straße hin besonders schön adventlich schmücken oder musizieren oder etwas vorlesen, ein Gedicht vortragen oder gemeinsam gesungen wird oder Sie sich etwas ganz

Anderes ausdenken, bleibt Ihrer Fantasie und den diesjährigen Möglichkeiten überlassen. Dabei sein ist alles, jede schöne Idee ist uns willkommen. Wir freuen uns auf viele Beiträge, und seien sie auch noch so klein!

Worauf warten Sie... Jetzt gleich anmelden!

Anmeldungen bei:

Katharina Krück
Tel. 0911/7664925
katharina.krueck@ratsmitglied-tuchenbach.de

Anmeldeschluss: Donnerstag, 29. Oktober 2020



Nachmeldungen möglich bis 08. November bei:

Gisela Blümm Tel. 0173/8997554 gb@bluemm-immobilien.de